abgeschnitten und die Wunde mit Pelzwachs belegt.

Jum Deuliren taugen nur Stamme von Beider Stamm Dide eines Federfieles; Huge und Stamm muftaugt jum Deufen aber voll Saft fenn.

Sopulieren.

Ropulieren beißt es, wenn das Ebefreis Was heift Romit dem Wildlinge durch einen schrägen Lan putierneder Augenschnitt in der Art zusammengefräge wird, daß fammensingen? holz auf holz und Allide auf Rinde möglichst

genau auf einander paffen.

Den Pfirschen und Aprifosen ist das Ro- Ben weichem lieren nicht wohl anzurathen, weil sich bald Doft it das Roder verderbliche Gummistuß ben ibnen einstellt, punteren nicht und das Amwachsen des Ebelreises fehr selten anzurathen?

vollständig geschieht.

g. 6. Pelzen.

Das Pfropfen ift zwenfach:

1) in den Spalt,

2) in die Rinde. 20. Das Erstere ift, indem man den Bild. Bas beifit Pfroling am Stamme oder ben Sochstammigkeit an pfen oderPefg.n?

den Kronaften mit der Sandfage quer durch: fagt, und glatt guschneidet, bann in die Platte